

folgen. Als Leiter dieses Instituts ist der auch in Deutschland jüngst durch seine Vorträge bekannt gewordene Professor Dr. Rudolf Tombo in Aussicht genommen;

2. ein Germanistisches Institut zur Unterstützung der Kaiser Wilhelm-Professur. Dieses Institut soll mit der Germanistischen Gesellschaft von Amerika an der Verbreitung deutschen Kulturinflusses in Amerika zusammenarbeiten. In ihm soll eine Bibliothek deutscher Werke, Gemälde und sonstiges Illustrationsmaterial über deutsches Leben und deutsche Einrichtungen zur Benutzung für die fortgeschrittenen Studenten der Universität gesammelt werden;

3. eine Privatwohnung für den im Verfolg des Gelehrtenaustausches nach New York von Deutschland entsandten Kaiser Wilhelm-Professor, der dort als Gast der Universität für die Zeit seines Aufenthaltes in New York wohnen soll.

Das Deutsche Haus in New York zeigt, welchen Wert man dem geistigen Austausch zwischen den beiden Nationen beimißt, und welches Vertrauen man dort in die Möglichkeit dieser Einrichtung setzt.

Reclame-Union, Druckerei und Verlags-Gesellschaft m. b. H. in Leipzig. — Handelsregister-Eintrag:

Auf Blatt 14 669 des Handelsregisters ist heute die Firma Reclame-Union, Druckerei und Verlags-Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Leipzig (Hardenbergstraße 32) eingetragen und weiter folgendes verkauft worden:

Der Gesellschaftsvertrag ist am 7. Dezember 1910 abgeschlossen und am 15. desselben Monats abgeändert worden. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und der Verlag von Reklamen aller Art.

Das Stammkapital beträgt 30 000 M.

Zu Geschäftsführern sind bestellt die Kaufleute Eduard Otto Koch und Woldemar Maximilian Aurich, beide in Leipzig.

Aus dem Gesellschaftsvertrage wird noch bekanntgegeben:

Der Gesellschafter Eduard Otto Koch, Kaufmann in Leipzig, leistet seine Stammeinlage dadurch, daß er sein unter der Firma Verlagsanstalt Otto Koch in Leipzig betriebenes Verlagsgeschäft, einschließlich zweier deutscher Reichs-Gebrauchsmuster (Nr. 405 399 und 422 404), zum Aktivwerte von 17 000 M. in die Gesellschaft einbringt.

Der Gesellschafter Woldemar Maximilian Aurich, Kaufmann in Leipzig, leistet seine Stammeinlage von 13 000 M. dadurch daß er sein unter der Firma Reclameverlag Maximilian Aurich in Leipzig betriebenes Verlagsgeschäft zum Aktivwerte von 3000 M. in die Gesellschaft einbringt und 10 000 M. in bar zahlt. Leipzig, den 21. Dezember 1910.

(gez.) Königliches Amtsgericht, Abt. II B.

(Leipziger Zeitung Nr. 295 v. 21. Dezember 1910.)

Otto Erich Hartlebens Haus am Gardasee. — Der »Bote vom Gardasee« berichtet aus Salò vom 18. Dezember:

Am 15. Dezember ging die Versteigerung der Villa Palyone, des Sterbehause des Otto Erich Hartlebens, vor sich. Es hatten sich nur drei oder vier Bieter eingefunden, die an der Auktion teilnahmen. Die Villa wurde schließlich für den Preis von 45 000 Lire dem Schwager des verstorbenen Dichters Herrn Geheimrat Professor Dr. Ludwig Ballat aus Berlin zugeschlagen. Nach italienischem Gesetz kann jedoch noch innerhalb vierzehn Tagen ein Sechstel dieses Betrages mehr geboten werden, was dann eine neue Versteigerung veranlassen würde, die mit dem Betrag von 52 500 Lire beginnen müßte. Ein solcher Zwischenfall ist aber kaum anzunehmen, so daß es als sicher gelten darf, daß das Lustulium Otto Erich Hartlebens in die Hände seiner Verwandten übergeht.

Der dänische Buchhandel im Kampf gegen die Warenhäuser. — Eine Reihe von Verlagen, Buchdruckereien und Papiergroßisten in Kopenhagen haben mit dem Kopenhagener Sortimenterverein gemäß dessen Aufforderung ein Abkommen geschlossen, wodurch sie sich verpflichten, keinem der Warenhäuser und Großmagazine der Hauptstadt die bei ihnen erscheinenden Kalender und Almanache anzubieten oder zu verkaufen. Infolge des Beschlusses des Kopenhagener Sortimentervereins und des dänischen Provinzbuchhändlervereins, ihren Mit-

gliedern zu empfehlen, »bei künftigen Einkäufen, namentlich von ausländischen Firmen, sich Garantien dafür zu verschaffen, daß dieselben Waren nicht auch an Warenhäuser und Großmagazine angeboten werden«, hat eine große Anzahl dänischer Firmen (Briefumschlag-, Spielkarten-, Papierwaren-, Tapeten-, Tintenfabriken-, Papier- und Schreibwaren-Großhandlungen und -Agenturen, Postkartenverleger usw.) obigen Vereinen die Erklärung abgegeben, daß sie künftig an Warenhäuser u. dergl. nicht liefern werden. B.

* **Zeitungsbuchhandel** (vgl. Nr. 292 d. Bl.). — Den in 292 d. Bl. (Seite 15 653) genannten Zeitungen, denen das Weihnachtsfest Anlaß zum Buchhandelsbetriebe gibt, seien hier die folgenden angereicht:

Altona: Altonaer Tageblatt und Ottensener Nachrichten.

Hannover: Hannoverscher Anzeiger.

Hannoversches Tageblatt.

* **Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.**

Vollständiges Verzeichnis der vorrätigen Werke nach dem Stande am 1. Oktober 1910 von B. Behr's Verlag in Berlin-Zehlendorf. 8°. 88 S.

Auswahl bedeutenderer Werke (die neuesten Erwerbungen) aus dem Gebiete der Kunst-, Litterär- und Kulturgeschichte. Schöne Wissenschaften. Geschichte, Geographie und Reisen. Jugend- und Volksschriften. Kupferwerke. Seltenheiten. Weihnachten 1910. — Antiqu.-Katalog Nr. 236 von A. Bielefelds Hofbuchhandlung Liebermann & Cie. in Karlsruhe (Baden). 8°. 62 S. 1138 Nrn.

Graphische Monatsschrift Deutscher Buch- und Steindruckerei. Weihnachten 1910. 17. Jahrg. 1910/11, Heft 3, Dezember-Doppelheft. 4°. S. 189—260 mit zahlreichen Beilagen, Proben und Abbildungen. Berlin W. 57, Dennowitzstrasse 19, Ernst Morgenstern.

Karl Georgs Schlagwort-Katalog. Verzeichnis der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher und Landkarten in sachlicher Anordnung. VI. Band 1908—1910. Mit Autorenregister. Hannover, Dr. Max Jänecke, Verlagsbuchhandlung. Lief. 37—45. (Uniform — Zeichnen.) 8°. S. 1167—1422. Erscheint in ca. 50 Lieferungen à M. 1.30 ord.; M. 1.— no.

Der Staatsbürger. Halbmonatsschrift für politische Bildung. Herausgegeben von Dr. Hanns Dorn, Privatdozent der Nationalökonomie in München, in Verbindung mit Professor Dr. Groth in Leipzig, und Regierungsdirektor Dr. Wappes in Speyer. Verlag von Fr. Wilh. Grunow in Leipzig. Nr. 18, zweites Dezember-Heft 1910. Lex.-8°. Sp. 826—872.

Inhalt: Internationales geistiges Urheberrecht. Von Regierungsrat J. Neuberg in Steglitz. — Soziale Bildung als Problem und als Voraussetzung wirksamer Sozialpolitik. Von Professor Dr. Georg Frommhold in Greifswald. — Die soziale Lage des englischen Arbeiters. Von H. Walter in London. — Die Obrigkeit. Von Abraham a Santa Clara. — Rundschau. — Chronik.

Catalogue des publications récentes de la Librairie A. Jullien à Genève, 32, Place du Bourg-de-Four. 8°. 12 S.

Lücke's Ratgeber 1911. Allen Postwertzeichen-Sammlern gewidmet vom Verlag des »Schaubek-Album« C. F. Lücke G. m. b. H. in Leipzig. 8°. 40 S.

Mitteilungen der Verlagsbuchhandlung B. G. Teubner in Leipzig. 43. Jahrgang 1910. No. 3. Vollständige Ausgabe. 8°. 140 S.

— Dasselbe. Teilausgabe A. 8°. 96 S.

— Dasselbe. Teilausgabe B. 8°. 116 S.

Книжная Летопись Главного Управления по делам печати (Bücher-Chronik der Hauptpreßverwaltung). St. Petersburg, Kontor der Redaktion des »Regierungsboten« (Правительственный Вестник) (Auch zu beziehen durch A. S. Suworin, die Gesellschaft M. D. Wolff und die Gesellschaft N. P. Karbajnikow.) 1910, Nr. 46 (vom 27. November a. St.) Groß-8°. 48 S. Erscheint wöchentlich einmal.

Personalnachrichten.

* **Auszeichnung.** — Dem Markthelfer Herrn Fritz Baumann in der Verlagsbuchhandlung J. A. Herbig in Berlin, der diesem großen Hause in treuer Mitarbeit und Anhänglichkeit seit sechsunddreißig Jahren seine Dienste gewidmet hat, ist von Sr. Majestät dem König von Preußen das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen worden.